



Verlag von
Ernst Frensdorff in Berlin SW. 11,
 Königgräher Straße 44.

Hervorragende Neuerscheinung! Fesselnde Lektüre!

❖ **Erstes Werk dieser Art in Deutschland!** ❖

Ⓩ

Das Buch der Marionetten.

Ein Beitrag zur Geschichte des Theaters aller Völker

von

Herm. Siegfr. Rehm.

Mit 130 Vollbildern, Textillustrationen und Vignetten nach Zeichnungen des Verfassers.

Ca. 300 Seiten. 4°.

Eleg. brosch. (M. 15.—) — M. 11.25 no. — M. 10.— bar u. 11/10.

Eleg. geb. (M. 20.—) — M. 15.— no. — M. 13.35 bar u. 11/10.

Der rühmlichst bekannte Autor bietet in vorliegendem Werke eine literarisch vornehme Darstellung **des Marionettenwesens aller Zeiten und Völker**, die, gestützt auf umfassende Quellenstudien und langjährige Forschungen, ein klares und lichtvolles Bild des Entwicklungsganges einer Kunst entrollt, deren Ursprung bis in die fernsten Kulturepochen zurückreicht und über deren wirkliche Bedeutung nur die wenigsten unter den Gebildeten vollkommen unterrichtet sein dürften. Es ist **das erstmal**, daß dieser anziehende Gegenstand hier im **Zusammenhange** und in **allseitig erschöpfender Weise** unter Zuhilfenahme der **Illustration** behandelt wird, denn nicht nur die durch nationale Eigenart und künstlerische Originalität charakteristisch gekennzeichneten Puppenspiele der **orientalischen Völker**, die mit Einschluß der berühmten Schattenspiele erst in jüngster Zeit näher erforscht wurden, finden sich in dem Buche ausführlich dargestellt, sondern auch die so überaus mannigfaltige und reich belebte **europäische Marionettenbühne**, die in ihren vielen drastischen Momenten das abendländische Volksempfinden so wunderbar und unvermittelt zum Ausdruck bringt, wurde in zahlreichen Kapiteln vom Autor mit gebührender Sorgfalt berücksichtigt.

In dieser umfassenden Gestalt hat das Werk nicht nur für den **Theaterfreund** großes Interesse, sondern bietet auch dem **Kulturhistoriker** und **Ethnologen** eine reiche Fülle von Anregung und Belehrung, zumal die fesselnden Ausführungen des Verfassers durch ein wertvolles, allgemein orientierendes **Bildermaterial** auf das glücklichste ergänzt werden.

Ich bitte die Herren Sortimenter um recht eifrige Verwendung für dieses prächtige Werk. Weißer Verlangzetteln liegt bei

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Frensdorff.